
Wer oder was Nomen sind

Falsche Freunde unter den Nomen

Mehr davon – die Mehrzahl

Die Sache mit dem »Strich« – die Akzentregeln

Zeichen geben – die Zeichensetzung

Ihr Computer kann auch Spanisch

Kapitel 1

Die Dinge beim Namen nennen – die Nomen

In diesem Kapitel lernen Sie, was Nomen sind und welche Artikel diese tragen. Dazu gehört auch die Bildung der verschiedenen Pluralformen. Im Spanischen werden manche Wörter mit Akzent geschrieben. Die Akzentregeln werden in diesem Kapitel erklärt. Zu einem Satz gehören auch die Satzzeichen, deren Einsatz Sie in diesem Kapitel erlernen. Wenn Sie nicht nur handschriftliche Texte verfassen, sondern die neuen Technologien verwenden, brauchen Sie für spanische Texte Buchstaben und Zeichen, die auf der deutschen Tastatur nicht vorkommen. In diesem Kapitel finden Sie eine einfache Erklärung, wie Sie die spanischen Buchstaben und Zeichen finden und einrichten können.

Spanische Nomen

Nomen sind Wörter, mit denen Sie Personen oder Sachen beschreiben können. Im Spanischen sind sie männlich oder weiblich. Es gibt also keine neutralen Wörter. Die deutschen Wörter mit dem neutralen Artikel »das« sind im Spanischen entweder männlich oder weiblich. Nomen schreiben Sie klein – außer am Satzanfang, Eigennamen, Titel, Buchtitel und zwischen Frage- und Ausrufezeichen.

Nomen können im Spanischen nur männlich oder weiblich sein. Nomen mit der Endung **-o** sind meistens männlich. Ebenfalls männlich sind Nomen mit den Endungen **-or**, **-aje** und **-ismo**:

- ✓ **el libro** – das Buch
- ✓ **el calor** – die Hitze
- ✓ **el pasaje** – das Ticket, der Fahrschein
- ✓ **el ciclismo** – der Radsport
- ✓ **el edificio** – das Gebäude

Wörter mit der Endung **-a** sind meist weiblich. Aber auch Wörter mit den Endungen **-ad**, **-ción**, **-sión**, **-tad** und **-tud** sind weiblich:

- ✓ **la ciudad** – die Stadt
- ✓ **la casa** – das Haus
- ✓ **la canción** – das Lied
- ✓ **la ilusión** – die Hoffnung, die Vorstellung, die Täuschung
- ✓ **la virtud** – die Tugend, die Fähigkeit
- ✓ **la amistad** – die Freundschaft

Auch die meisten Bezeichnungen für Familienmitglieder folgen dieser Regel. Die Eltern sind die Ausnahme: **el padre** (der Vater) und **la madre** (die Mutter), weil die Wörter die Endung **-e** haben. Wenn Sie über zwei Familienmitglieder verschiedenen Geschlechts sprechen, brauchen Sie die männliche Form dieser Nomen im Plural (siehe hierzu weiter hinten in diesem Kapitel im Abschnitt »Mehr davon – die Mehrzahl«).

männlich	weiblich
el padre (der Vater)	la madre (die Mutter)
el hijo (der Sohn)	la hija (die Tochter)
el abuelo (der Großvater)	la abuela (die Großmutter)
el nieto (der Enkelsohn)	la nieta (die Enkeltochter)
el bisabuelo (der Urgroßvater)	la bisabuela (die Urgroßmutter)
el bisnieto (der Urenkel)	la bisnieta (die Urenkelin)
el tío (der Onkel)	la tía (die Tante)
el sobrino (der Nefte)	la sobrina (die Nichte)
el primo (der Cousin)	la prima (die Cousine)
el cuñado (der Schwager)	la cuñada (die Schwägerin)
el suegro (der Schwiegervater)	la suegra (die Schwiegermutter)
el yerno (der Schwiegersohn)	la nuera (die Schwiegertochter)
el padrino (der Taufpate)	la madrina (die Taufpatin)
el ahijado (der Patensohn)	la ahijada (die Patentochter)

Tabelle 1.1: Spanische Bezeichnungen für Familienmitglieder

Nomen mit der Endung -e sind entweder männlich oder weiblich. Am besten ist es, wenn Sie das Wort mit dem Artikel lernen, da es keine Regel dazu gibt.

Aber Sie wissen ja, es gibt keine Regel ohne Ausnahme, und Sie werden auch Wörter finden, die die Endung -a haben und trotzdem männlich sind, oder Wörter, die auf -o enden und trotzdem weiblich sind:

- ✓ **el día** – der Tag
- ✓ **el problema** – das Problem
- ✓ **el idioma** – die Sprache
- ✓ **la foto** – das Bild
- ✓ **la radio** – das Radio
- ✓ **la mano** – die Hand
- ✓ **el tema** – das Thema
- ✓ **el hambre** – der Hunger
- ✓ **el mapa** – die Landkarte, der Stadtplan
- ✓ **el clima** – das Klima
- ✓ **la moto** – das Motorrad

Es gibt auch Wörter mit den Endungen **-ista**, **-ante** und **-ente**. Die Nomen, die diese Endungen aufweisen, verändern sich nicht im Geschlecht. Die männliche und die weibliche Form des Nomens sind gleich.

- ✓ **el/la periodista** – der Journalist / die Journalistin
- ✓ **el/la estudiante** – der Student / die Studentin
- ✓ **el/la docente** – der Dozent / die Dozentin



Bei der Wahl des Artikels können Sie die Wörter nicht direkt übersetzen. Es ist nicht immer so, dass weibliche Wörter im Deutschen auch im Spanischen weiblich sind und dass männliche Wörter im Deutschen auch im Spanischen männlich sind, zum Beispiel **el sol** (die Sonne) und **la luna** (der Mond). Neutrale Wörter mit dem Artikel »das« sind im Spanischen entweder männlich oder weiblich: das Buch – **el libro**, das Haus – **la casa**, das Telefon – **el teléfono**.

»lo« und Adjektiv

Wenn **lo** vor einem Adjektiv steht, wird das Adjektiv zu einem Nomen. Mehr über Adjektive erfahren Sie in Kapitel 3.

- ✓ **lo bueno** – das Gute
- ✓ **lo malo** – das Schlechte

- ✓ **lo importante** – das Wichtige
- ✓ **lo necesario** – das Nötige

Das Verb »ser« und die Nomen

Das Verb **ser** (sein) spielt in der spanischen Sprache eine sehr wichtige Rolle. Im Zusammenhang mit dem Thema Nomen brauchen Sie das Verb **ser**, wenn Sie

- ✓ Ihren Namen sagen: **Soy Pedro.** (Ich bin Pedro.)
- ✓ Ihren Beruf beschreiben: **Soy panadero.** (Ich bin Bäcker.)
- ✓ über Ihre Herkunft/Nationalität Auskunft geben: **Soy alemán.** / **Soy de Hamburgo.** (Ich bin Deutscher. / Ich bin aus Hamburg.)
- ✓ über Ihre Familie erzählen: **Soy el hermano de Juan.** (Ich bin der Bruder von Juan.)
- ✓ das Datum nennen: **Hoy es 6 de mayo.** (Heute ist der 6. Mai.)
- ✓ nach der Uhrzeit fragen: **¿Qué hora es?** (Wie spät ist es?)
- ✓ ein Objekt beschreiben: **El bolígrafo es azul.** (Der Kugelschreiber ist blau.)
- ✓ über das Material / die Bestandteile einer Sache reden: **La falda es de algodón.** (Der Rock ist aus Baumwolle.)
- ✓ über Ihr Eigentum erzählen: **Es mi libro.** (Das ist mein Buch.)



Manche Wörter haben den männlichen Artikel **el** (der), obwohl sie weiblich sind. Dies ist damit begründet, dass das Wort mit **a** beginnt und dieses **a** betont wird.

- ✓ **el agua** – das Wasser
- ✓ **el ama de casa** – die Hausfrau
- ✓ **el arte** – die Kunst

Die Pluralformen dieser Wörter sind weiblich: **las aguas** (die Gewässer), **las amas de casa** (die Hausfrauen), **las artes** (die Künste).

Falsche Freunde unter den Nomen

Es gibt auch Nomen, die zwei Artikel haben: **el** (der) und **la** (die). Diese Wörter haben je nach Artikel verschiedene Bedeutungen.

- ✓ **el capital** (das Kapital, das Geld), **la capital** (die Hauptstadt)
- ✓ **el coma** (das Koma), **la coma** (das Komma)
- ✓ **el papa** (der Papst), **la papa** (die Kartoffel)

- ✓ **el pendiente** (der Ohrring), **la pendiente** (das Gefälle)
- ✓ **el radio** (der Radius), **la radio** (der Hörfunk)
- ✓ **el cura** (der Geistliche), **la cura** (die Kur)
- ✓ **el frente** (die Front), **la frente** (die Stirn)

Mehr davon – die Mehrzahl

Die Bildung der Mehrzahl (Plural) ist einfach. Wenn ein Nomen auf **-a**, **-e** oder **-o** endet, bilden Sie die Pluralform, indem Sie ein **-s** hinzufügen. Wenn das Nomen auf **-i**, **-u** oder einen Konsonanten (außer **z**) endet, müssen Sie die Pluralform mit **-es** bilden.

- ✓ **la vaca** (die Kuh), **las vacas** (die Kühe)
- ✓ **el coche** (das Auto), **los coches** (die Autos)
- ✓ **el libro** (das Buch), **los libros** (die Bücher)
- ✓ **el colibrí** (der Kolibri), **los colibríes** (die Kolibris)

Bei Wörtern, die auf einen Konsonanten (außer **z**) enden, bilden Sie die Pluralform mit der Endung **-es**:

- ✓ **el español** (der Spanier), **los españoles** (die Spanier)
- ✓ **el color** (die Farbe), **los colores** (die Farben)
- ✓ **el camión** (der Lastwagen), **los camiones** (die Lastwagen)

Wenn Sie allgemein über bestimmte Familienmitglieder sprechen oder über mehrere Angehörige unterschiedlichen Geschlechts, brauchen Sie die Pluralformen der männlichen Nomen wie in Tabelle 1.2.

Plural
los padres (die Eltern)
los hijos (die Kinder)
los abuelos (die Großeltern)
los nietos (die Enkel)
los bisabuelos (die Urgroßeltern)
los bisnietos (die Urenkel)
los tíos (Onkel und Tante)
los sobrinos (Neffe und Nichte)
los primos (Cousin und Cousine)

Plural**los cuñados** (Schwager und Schwägerin)**los suegros** (die Schwiegereltern)**los padrinos** (die Taufpaten)**los ahijados** (die Patenkinder)**Tabelle 1.2:** Pluralformen der Familienmitglieder

- ✓ **Mis abuelos viven lejos.** (Meine Großeltern wohnen weit weg.)
- ✓ **Mis hijos estudian en Barcelona.** (Meine Kinder studieren in Barcelona.)

Nomen mit der Endung **-z** im Singular haben eine andere Pluralform; **-z** wird durch die Endung **-ces** ersetzt:

- ✓ **el pez** (der Fisch), **los peces** (die Fische)
- ✓ **la actriz** (die Schauspielerin), **las actrices** (die Schauspielerinnen)



Wörter, die im Singular auf **-s** enden, bleiben im Plural unverändert:

- ✓ **el cumpleaños** (der Geburtstag)
- ✓ **el paraguas** (der Regenschirm)
- ✓ **el abrelatas** (der Dosenöffner)
- ✓ **el sacacorchos** (der Flaschenöffner)
- ✓ **el rompecabezas** (das Puzzle)
- ✓ **el sacapuntas** (der Spitzer)
- ✓ **el salvavidas** (der Rettungsring)
- ✓ **el trabalenguas** (der Zungenbrecher)

Manche Wörter im Plural verlieren den Akzent oder bekommen einen dazu (mehr darüber weiter hinten in diesem Kapitel im Abschnitt »Die Sache mit dem Strich – Akzentregeln«). Nomen mit den Endungen **-as**, **-es** und **-is**, die im Singular und im Plural gleich bleiben, sind:

- ✓ **el paraguas** (der Regenschirm) – **los paraguas** (die Regenschirme)
- ✓ **el lunes** (der Montag) – **los lunes** (die Montage / montags)
- ✓ **el martes** (der Dienstag) – **los martes** (die Dienstage / dienstags)
- ✓ **el miércoles** (der Mittwoch) – **los miércoles** (die Mittwoche / mittwochs)
- ✓ **el jueves** (der Donnerstag) – **los jueves** (die Donnerstage / donnerstags)
- ✓ **el viernes** (der Freitag) – **los viernes** (die Freitage / freitags)

✓ **las vacaciones** (die Ferien)

✓ **las gafas** (die Brille)



Bei Nomen, die auf einen betonten Vokal enden, akzeptiert die RAE beide Pluralformen **-s** und **-es**.

✓ **el iglú** (der oder das Iglu), **los iglús**, **los iglúes** (die Iglus)

✓ **el ñandú** (der Strauß), **los ñandús**, **los ñandués** (die Strauße)

✓ **el ají** (der Paprika oder die Paprika), **los ajís**, **los ajíes** (die Paprika(s))

Die Sache mit dem Strich – Akzentregeln

Die Sache mit dem »Strich« – wie ihn viele liebevoll nennen – hört sich kompliziert an. Die Regeln sind ja auch manchmal schwer zu verstehen. Das muss ich leider zugeben. Sie haben zwei Möglichkeiten, sich zu merken, ob ein Wort einen Akzent trägt oder nicht. Sie können sich das Wort als Wortbild mit dem Akzent merken oder Sie können nach einem einfachen Entscheidungsmodell vorgehen.

Wörter mit Betonung auf der letzten Silbe

Wird ein Wort auf der letzten Silbe betont, wird es mit Akzent geschrieben, wenn das Wort die Endung **-n** oder **-s** oder einen Vokal aufweist. Alle anderen Wörter, die auf der letzten Silbe betont werden und die aufgezählten Endungen (**-n**, **-s** oder Vokal) nicht haben, schreiben Sie ohne Akzent.

✓ **la canción** (das Lied): Das Wort wird auf der letzten Silbe betont und hat die Endung **-n**, deshalb trägt es einen Akzent auf dem **ó**.

✓ **veintidós** (22): Die Zahl 22 wird auf der letzten Silbe betont und hat die Endung **-s**, deshalb wird **veintidós** mit Akzent auf dem **ó** geschrieben.

✓ **habló** (er/sie sprach, Sie sprachen): Die Indefinido-Form der 3. Person Singular des Verbs **hablar** (sprechen) wird auf der letzten Silbe betont. Die Verbform trägt einen Akzent auf dem **ó**.

Das Wort **español** (Spanisch, spanisch, Spanier), das Wort **hospital** (Krankenhaus) und alle anderen Wörter, die auf der letzten Silbe betont werden, aber nicht auf **-n**, **-s** oder Vokal enden, tragen keinen Akzent.

Wörter mit Betonung auf der vorletzten Silbe

Viele Begriffe der spanischen Sprache werden auf der vorletzten Silbe betont. Wenn sie nicht auf **-n**, **-s** oder einen Vokal enden, tragen sie einen Akzent. Wörter, die auf der vorletzten Silbe betont werden und auf **-n**, **-s** oder Vokal enden, tragen keinen Akzent.

- ✓ **fácil** (einfach): Das Adjektiv **fácil** wird auf der vorletzten Silbe betont und endet auf einen Konsonanten, aber nicht **-n** und **-s**, deshalb trägt das Wort einen Akzent.
- ✓ **difícil** (schwer): Das Adjektiv **difícil** wird auf der vorletzten Silbe betont und endet auf einen Konsonanten, aber nicht **-n** und **-s**, deshalb trägt das Wort einen Akzent.
- ✓ **lápiz** (Bleistift): Das Nomen **lápiz** wird auf der vorletzten Silbe betont und endet auf einen Konsonanten, aber nicht **-n** und **-s**, deshalb trägt das Wort einen Akzent.

Die Begriffe **preparan** (sie/Sie bereiten vor), **lado** (Seite) und **casco** (Helm) sowie alle anderen Wörter, die auf der vorletzten Silbe betont werden und auf **-n**, **-s** oder Vokal enden, tragen keinen Akzent.

Wörter mit Betonung auf der drittletzten Silbe

Diese Regel können Sie sich einfach merken. Es gibt Wörter, die auf der drittletzten Silbe betont werden. Diese Wörter tragen immer einen Akzent auf der drittletzten Silbe.

- ✓ **el teléfono** (das Telefon)
- ✓ **el médico** (der Arzt)
- ✓ **¡Levántate!** (Steh auf!)
- ✓ **¡Dúchate!** (Dusch dich!)

Alle Wörter werden auf der drittletzten Silbe betont und tragen deshalb ohne Ausnahme einen Akzent.

Wörter mit Betonung auf der viertletzten Silbe

Genauso wie bei den Begriffen, die auf der drittletzten Silbe betont werden, tragen alle Wörter, die auf der viertletzten Silbe betont werden, ohne Ausnahme einen Akzent.

- ✓ **¡Repáramelo!** (Repariere es/ihn mir!)
- ✓ **¡Cómpremelo!** (Kaufen Sie es/ihn mir!)
- ✓ **¡Pregúntanoslo!** (Frage es uns!)
- ✓ **¡Lávatelas!** (Wasche sie dir!)

Alle Wörter ohne Ausnahme tragen einen Akzent auf der viertletzten Silbe, weil dort die Betonung des Wortes liegt. Bei den Beispielen handelt es sich um Formen des positiven Imperativs. Mehr darüber erfahren Sie in Kapitel 9.



Um die Betonung eines Wortes zu beschreiben, müssen Sie die Silben von hinten nach vorn zählen:

- ✓ **La ciudad** wird auf der letzten Silbe betont.
- ✓ **La radio** wird auf der zweitletzten Silbe betont.
- ✓ **El teléfono** wird auf der drittletzten Silbe betont.
- ✓ **Cómpromelo!** wird auf der viertletzten Silbe betont.

Wie Sie rausfinden können, ob ein Wort einen Akzent trägt oder nicht, erkläre ich Ihnen mit einem Beispiel: Sie wollen in Spanien Urlaub machen und reservieren per E-Mail ein Zimmer. Sie wissen noch, dass Zimmer **habitacion** heißt. Nun möchten Sie rausfinden, ob das Wort **habitacion** einen Akzent trägt. Das Wörterbuch haben Sie im Büro vergessen. Nehmen Sie die Regeln zur Hand: Das Wort **habitacion** hat vier Silben und die Endung **-n**. Da Sie das Wort bei Ihrer letzten Urlaubsreise gehört haben, wissen Sie schon, dass die Betonung des Wortes auf der letzten Silbe **-cion** liegt. Genau diese Angaben brauchen Sie, um die Lösung zu finden: Die Betonung des Wortes und die Endung. Nachdem Sie die Betonung des Wortes kennen, gehen Sie weiter und fragen nach der Endung: **-n**, **-s** oder Vokal. Bei **habitacion** trifft die Endung **-n** zu. Somit kommen Sie zu dem Ergebnis, dass das Wort **habitacion** einen Akzent auf dem **o** trägt: **habitación**.



Manche Wörter tragen manchmal einen Akzent und manchmal nicht. Dies ist der Fall bei einsilbigen Wörtern wie:

- ✓ **él** (er), **el** (der)
- ✓ **tú** (du), **tu** (dein)
- ✓ **sí** (ja), **si** (wenn, ob)
- ✓ **té** (Tee), **te** (dir)
- ✓ **mí** (mich), **mi** (mein)
- ✓ **sé** (ich weiß), **se** (sich/man)

Fragewörter haben immer einen Akzent.

Zeichen geben – Zeichensetzung

Im Spanischen werden viele Satzzeichen verwendet. Einige davon gibt es nicht im Deutschen.

Haben Sie eine Frage? Im Spanischen hat ein Fragesatz zwei Fragezeichen. Ein Fragezeichen steht am Satzanfang und das zweite Fragezeichen steht am Satzende. (Weiter hinten in diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie **¿** mit dem Computer schreiben können.) Das Gleiche passiert mit dem Ausrufezeichen. Auch hier gibt es eines am Satzanfang und eines am Satzende: **¡Hola!**

Zeichen	Bezeichnung	Anwendung
/	la barra (der Schrägstrich)	Internetadressen, Datum
¿ ?	los signos de interrogación (die Fragezeichen)	Fragesätze beginnen und enden mit einem Fragezeichen. Wie Sie ¿ auf der Computertastatur erzeugen können, erfahren Sie weiter hinten in diesem Kapitel.
:	los dos puntos (der Doppelpunkt)	Steht vor Aufzählungen.
...	los puntos suspensivos (die Auslassungspunkte)	Hinweis, dass eine weitere Information folgen könnte
´	el acento o la tilde (der Akzent)	Der Akzent zeigt, auf welcher Silbe ein Wort betont wird.
;	el punto y coma (das Semikolon)	mehr als ein Komma, aber weniger als ein Punkt
.	el punto final (der Punkt)	Zeigt an, dass ein Satz zu Ende ist.
ñ	la tilde (die Schlangenlinie über dem ñ)	zur Unterscheidung von n
-	el guión (der Bindestrich)	Steht zwischen zusammengesetzten Wörtern.
_	el guión bajo (der Unterstrich)	Wird oft in E-Mail-Adressen verwendet.
m	la minúscula (der Kleinbuchstabe)	Im Spanischen schreiben Sie fast alles klein.
M	la mayúscula (der Großbuchstabe)	Mit einem Großbuchstaben beginnen Namen, Eigennamen und der Anfang eines Satzes.
()	los paréntesis (die Klammern)	Damit erklären Sie etwas zu einer vorherigen Information.
,	la coma (das Komma)	Steht zwischen Haupt- und Nebensätzen, bei Aufzählungen und deutet Sprechpausen an.
¡ !	los signos de exclamación (die Ausrufezeichen)	In Ausrufesätzen setzen Sie Ausrufezeichen am Satzanfang und am Satzende.

Tabelle 1.3: Die spanische Zeichensetzung

Die kurze Pause – das Komma

Wie wichtig das Komma sein kann, zeigt dieses Beispiel: Maria fragt ihren Mann: **¿Pedro, me puedes recoger del trabajo?** (Pedro, kannst du mich bitte von der Arbeit abholen?) Pedro antwortet: **Sí quiero.** (Wenn mir danach ist.) Diese Antwort ist ohne Komma und ohne Sprechpause. Das kann missverstanden werden. Wenn Sie **Sí quiero** ohne eine Sprechpause hinter dem **sí** sagen, bedeutet das: Wenn mir danach ist, hole ich dich ab. Wenn Sie eine Sprechpause hinter dem **sí** machen und ein Komma nach dem **si** setzen, bedeutet der Satz: Natürlich hole ich dich ab. Sie sehen, wie ein Komma zu viel oder zu wenig die Bedeutung der Aussage deutlich verändern kann. Hier müssen Sie immer ein Komma setzen:

- ✓ Bei Aufzählungen: **Compro pan, mantequilla, huevos y leche.** (Ich kaufe Brot, Butter, Eier und Milch.)

- ✓ Zwischen Sätzen mit verschiedenen Subjekten: **Maria va a la piscina, y Julio va al gimnasio.** (Maria geht ins Schwimmbad und Pedro geht ins Fitnessstudio.)
- ✓ Zwischen Nebensätzen, die den Hauptsatz mit einer Erklärung ergänzen: **La bicicleta, la que compré el año pasado, es muy moderna.** (Das Fahrrad, das ich letztes Jahr gekauft habe, ist sehr modern.)
- ✓ Bei Bedingungssätzen: **Si tienes tiempo, puedes pasar por mi casa a eso de las cinco.** (Wenn du Zeit hast, kannst du gegen 17 Uhr bei mir vorbeikommen.)
- ✓ Um Sprechpausen deutlich zu machen: **¿Vamos al cine esta noche?** (Gehen wir heute Abend ins Kino?) **¡Sí, claro!** (Na klar!)
- ✓ Bei Datumsangaben hinter der Stadt: **Barcelona, a 12 de mayo de 2024** (Barcelona, 12. Mai 2024).

Die etwas längere Pause – das Semikolon

Mit einem Semikolon (**el punto y coma**) erzeugen Sie eine Pause, die in der Länge zwischen dem Komma und dem Punkt liegt: **Los invitados llegan a las tres; pero las bebidas se sirven a las tres y media.** (Die Gäste kommen um 15 Uhr, aber die Getränke werden erst um 15.30 Uhr serviert.)

Zum Schluss der Punkt

Der Punkt (**el punto**) hat im Spanischen die gleiche Funktion wie im Deutschen. Sie beenden eine Information mit einem Punkt. Nach dem Punkt müssen Sie großschreiben: **Primero hago las compras.** (Ich gehe zuerst einkaufen.) **Después de las compras voy a tomar un café con una amiga.** (Danach gehe ich mit einer Freundin einen Kaffee trinken.)

Der Doppelpunkt



Der Doppelpunkt (**los dos puntos**) hat dieselbe Funktion wie in der deutschen Sprache. Sie verwenden den Doppelpunkt,









- ✓ wenn Sie eine Aufzählung einleiten.
- ✓ wenn Sie etwas erklären wollen, was eine dritte Person gesagt hat (indirekte Rede).
- ✓ wenn Sie die Anrede in einem Brief schreiben, egal ob der Brief förmlich oder formlos ist.



Der Computer kann auch Spanisch

Sind Sie gerade dabei, einen spanischen Text zu schreiben? Leben Sie im deutschsprachigen Raum und verwenden Sie eine deutsche Tastatur? Dann fehlen Ihnen für spanische Texte Buchstaben und Zeichen, die bei der deutschen Tastaturbelegung nicht vorkommen.

Sie möchten zum Beispiel jemandem ein frohes neues Jahr wünschen, haben eine deutsche Tastatur und schreiben: ¡**Feliz Año nuevo!** Der Empfänger dieser Grüße wird darüber lachen, denn mit diesem Satz wünschen Sie nicht ein frohes neues Jahr, sondern einen neuen After. Hätten Sie eine spanische Tastatur gehabt, hätten Sie schreiben können: ¡**Feliz Año Nuevo!** (Frohes neues Jahr!)


Dieses Problem können Sie einfach lösen. Wenn Sie mit einem PC oder mit einem tragbaren Computer arbeiten, haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können sogenannte ASCII-Codes verwenden (linke -Taste plus eine Zahlenkombination) und damit die betreffenden Buchstaben und Zeichen in Ihren Text einfügen. Halten Sie die linke -Taste gedrückt, während Sie die Zahlenkombination eingeben. Sie brauchen diese Codes:

- ✓ **ñ** erzeugen Sie mit der Tastenkombination +, denn: **Español se escribe con ñe.** (**Español** schreibt man mit **ñ**.)
- ✓ Mit der Tastenkombination + schreiben Sie **Ñ**.
- ✓ Für das Fragezeichen **¿** am Satzanfang brauchen Sie die Tastenkombination +.
- ✓ Das Ausrufezeichen **¡** steht auch am Satzanfang. Sie erzeugen dieses Zeichen mit der Tastenkombination +.

Wenn Sie viel auf Spanisch schreiben, empfehle ich Ihnen, eine weitere Tastatursprache zu definieren. Wenn Sie Spanisch als weitere Tastatursprache definiert haben, können Sie mit einer Tastenkombination, die Sie selbst festlegen können, zwischen den verschiedenen Sprachen wechseln. Unter Windows wird hierfür die -Taste plus die  verwendet.

Tastaturbelegung unter Windows 11 ändern

So definieren Sie die spanische Sprache für Tastatureingaben unter Windows 11:

1. Drücken Sie die -Taste und klicken Sie dann auf das Zahnrad EINSTELLUNGEN.
2. Klicken Sie im Menü auf der rechten Seite auf ZEIT UND SPRACHEN
3. Als Nächstes gehen Sie zu SPRACHE UND REGION.
4. Unter SPRACHE | BEVORZUGTE SPRACHE klicken Sie auf die Schaltfläche SPRACHE HINZUFÜGEN.
5. Es öffnet sich ein weiteres Fenster mit der Liste der möglichen Sprachen. Für Spanisch gibt es eine lange Liste. Wählen Sie SPANISCH - SPANIEN aus und klicken Sie auf WEITER.
6. Es öffnet sich eine weitere Liste. Dort wählen Sie die gewünschten Funktionen und bestätigen dies mit INSTALLIEREN. So kommen Sie zum ursprünglichen Fenster zurück, in dem nun ES für Spanisch erscheint.

7. Nachdem Windows die Installation abgeschlossen hat, finden Sie das Sprachkürzel ESP in der Taskleiste unten rechts und können so ganz bequem zwischen den installierten Sprachen umschalten.



Denken Sie daran, dass bei der spanischen Tastatur **z** und **y** vertauscht sind.

Tastaturbelegung beim Smartphone ändern

Wenn Sie Spanisch schreiben, haben viele Tastaturen eine Schaltfläche für andere Sprachen. Sobald die digitale Tastatur auf Ihrem Bildschirm erscheint, können Sie die Sprache wählen. Nachdem Sie die Sprache aktiviert haben, erscheinen alle nötigen Buchstaben und Zeichen automatisch.

Tastaturbelegung beim Tablet ändern

Bei Tablets mit digitaler Bildschirmtastatur gibt es links unten eine Taste mit dem Symbol einer Erdkugel. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Tastatursprache. In welcher Sprache Sie gerade schreiben, sehen Sie auf der **Leertaste**. Wenn Sie lieber eine herkömmliche Tastatur benutzen, um mit Ihrem Tablet zu schreiben – kein Problem. Beim Betriebssystem IOS klicken Sie auf den Apfel links im Menü und öffnen die Systemeinstellungen. Dort finden Sie die Landeseinstellungen. In diesem Menü können Sie die Reihenfolge in der Sprachenliste ändern oder mit der Funktion LISTE BEARBEITEN eine neue Sprache mit einem Häkchen aktivieren. Anschließend können Sie mit **⇧** und **⌘** zwischen den Sprachen wechseln. Vergessen Sie nicht, die gewünschte Sprache auch als Tastatursprache festzulegen. Bei Tablets, die mit dem Betriebssystem Android arbeiten, gehen Sie in die EINSTELLUNGEN, dann zu SPRACHE UND EINGABE und wählen dort Spanisch als Sprache aus.



In WhatsApp ändern Sie die Tastatursprache unter EINSTELLUNGEN. Gehen Sie auf APP-SPRACHE und wählen Sie SPANISCH aus. Beachten Sie, dass nach dieser Änderung alle Funktionen der App auf Spanisch sind.

Übung zu Kapitel 1

Übung 1.1

Männlich oder weiblich? Verbinden Sie die Wörter mit den Artikeln **el** und **la**.

- ✓ **linterna** (die Taschenlampe)
- ✓ **plátano** (die Banane)
- ✓ **café** (der Kaffee)
- ✓ **correo** (die Post)

- ✓ **casa** (das Haus)
- ✓ **edificio** (das Gebäude)
- ✓ **fecha** (das Datum)
- ✓ **miércoles** (der Mittwoch)
- ✓ **abrelatas** (der Dosenöffner)
- ✓ **paraguas** (der Regenschirm)
- ✓ **padre** (der Vater)
- ✓ **tía** (die Tante)
- ✓ **gato** (der Kater)



Hören Sie die Wörter zur Kontrolle und markieren Sie die Wortbetonung:

<https://www.wiley-vch.de/ISBN9783527722990>